



Elisabethstraße: neue Busspuren, weniger Platz für Autos KLZ/PAJMAN

miniplatz ein. Der Auftakt erfolgt ab 3. Mai, wenn man in der Eggenberger Straße bis Juli die westseitigen Weichen erneuert und die Remise 3 ausbaut.

Hauptbahnhof: Ab 24. Mai und auch bis Juli werden die unterirdischen Gleisbögen beim Bahnhof getauscht, also kommen weitere Ersatzbusse in Fahrt.

Annenstraße: Ab November 2025 geht ja die neue Tramroute in Betrieb. Dafür wurden bereits frische Schienen zwischen Neutorgasse und Vorbeckgasse beim Bad zur Sonne verlegt, das Andocken an die Annenstraße wird auch ab 24. Mai und bis September in Angriff genommen.

Kärntner Straße: Ebenfalls im Mai wird die Autobahnbrücke beim früheren Kika saniert, so Werner Wunderl seitens des Straßenamtes. Zumindest ein Fahrstreifen soll aber stets frei bleiben.

Erzherzog-Johann-Brücke: Im Juli erneuert man zwischen Murgasse und Kunsthaus nicht nur die Fahrbahnübergänge, sondern auch die „Gleisauziehvorrichtung“. Auf der Brücke wird aber stets eine Seite für den Verkehr frei bleiben.

Diese und weitere Details liefert auch die frische Baustellenbroschüre auf www.holding-graz.at. „Wer den Folder aber gedruckt erhalten möchte, kann sich unter der Telefonnummer 0316/887-0 oder per Mail an

office@holding-graz.at melden“, so Konzernsprecher Gerald Zaczek-Pichler.

„Unser Bauprogramm setzen wir um. Bei 450.000 Fahrten ist das notwendig.“

Mark Perz, Holding-Vorstand



HEUTE STARTET MÜLLER-SHOP

Murpark: Positive Bilanz vor Neueröffnung

Nach den positiven Rückblicken auf 2024, welche die Kollegen der anderen Einkaufszentren im Großraum Graz geliefert hatten, legten die Murpark-Betreiber nach: So sei in Liebenau der Umsatz um

4,5 Prozent gestiegen, die Frequenz um vier Prozent. Heute, Donnerstag, soll ein Schritt für ein positives 2025 folgen: Müller startet im Murpark auf 1700 m² mit Drogerie, Spielwaren und mehr.

POLITIK INTERN

SPÖ beeinsprucht Wahlergebnis

Wirbel um Wahl, Holding-Bilanz und Anti-Bürokratieplattform.

Der Unmut bei SPÖ-Funktionären in Hausmannstätt war nach den Gemeinderatswahlen groß. Wie berichtet, lag in einer Wahlzelle kurzzeitig die Gemeindezeitung als Schreibunterlage auf. Die SPÖ ortete versteckte Wahlwerbung, Bürgermeister Patrick Dörner (ÖVP) unterstrich hingegen: „Das waren die offiziellen Gemeindepresse, das ist keine Parteizeitung.“ Be- anstandet hat die SPÖ auch, dass ein Teil der Wahlkarten ausgezählt, aber nicht gescannt wurde.

Kurz vor Auslaufen der entsprechenden Frist hat man sich nun entschlossen, die Wahl aus diesen beiden Gründen zu beeinspruchen, wie SPÖ-Regionalgeschäftsführer Gerald Murlasits bestätigt. Der Ball liegt nun bei der Landeswahlbehörde, die nach einer Prüfung eine Neuauszählung anordnen könnte.

Kritik müssen auch die Vorstände der Holding Graz einstecken, die am Dienstag erfreuliche Bilanzahlen präsentierten. Als

Obmann des Kontrollausschusses meldete sich Neos-Chef Philipp Pointner dazu zu Wort. Milliardeninvestitionen würden immer auch höhere Gebühren für Grazerinnen und Grazer und mehr Schulden bedeuten, warnt Pointner.

Unser Fokus liegt auf pragmatischen Lösungen, nicht auf Behörden-Bashing“, betont Leiter Viktor Laris-



Regionalgeschäftsführer Gerald Murlasits

segger: Die Regionalstelle Graz der Wirtschaftskammer hat mit „Tatort Bürokratie“ eine Webplattform geschaffen, auf der Probleme mit Bürokratie aufgezeigt werden sollen. Die Forderung: „Was nicht

ausdrücklich verboten ist, soll erlaubt sein!“ Obmann Bernhard Bauer: Jede überflüssige Regel, die fällt, macht Graz wirtschaftsfreundlicher und stärkt den Standort.“ Ein „Tatort“ ist übrigens sein Würstelstand Hauser am Lendplatz, auf dem er kein Sonnensegel montieren darf, weil das nicht der Gastgartenrichtlinie entspricht.

Andrea Rieger, Michael Saria, Nina Müller

HEUTE AB 18.30 UHR

Demo: Öffis werden angehalten

Unter dem Motto „Donnerstagsdemo – Offensive gegen Rechts“ startet am heutigen Tag um 18 Uhr ein Protestzug auf dem Grazer Griesplatz, der sich via Joanneumring und Hofgasse zum Freiheitsplatz

bewegt. In der Folge werden zwischen 18.30 und 19.30 Uhr Öffi-Garnituren vorübergehend angehalten: Das betrifft die Buslinien 30, 31, 32, 33, 34, 34E, 39, 40 und 67 sowie die Bimlinien 1, 3, 4, 5, 6, 7.